



Belegung der Sportinfrastrukturen Rückmeldung der Gemeinden

Den Gemeinden wurde der Abklärungsauftrag mit den offenen Fragestellungen aus dem Kantonsrat am 21.11.2014 weiter geleitet mit der Bitte um eine Rückmeldung bis Ende November.

Die Fragen aus dem Kantonsrat lauten wie folgt:

1. Wie hoch ist die Auslastung sämtlicher Turn- und Sporthallen (einfach, zweifach und dreifach) in der Gemeinde durch Dritte?
2. ...
 - a. Wie hoch ist die Auslastung der obengenannten Hallen für schulische Zwecke?
 - b. Wie hoch ist die Auslastung durch Sportvereine?
 - c. Wie hoch ist die Auslastung dieser Hallen durch andere Zwecke als Schule und Sport?
 - d. Wie oft werden diese Hallen für Gewerbeausstellungen, namentlich für Weihnachtsmärkte und dergleichen, für kulturelle Zwecke etc. benutzt?

Die Antworten der Gemeinde sind in der nachfolgenden Tabelle eingefügt, ergänzt mit den aufgeführten Bemerkungen.

	1-Fachhallen	2-Fach- + Mehrzweckhallen	3-Fachhallen ohne Zuschauertribüne	3-Fachhallen mit Zuschauertribüne	Belegung aller Hallen durch die Schule tagsüber (07:30 - 17:00 Uhr) ohne Mittwochnachmittag	Belegung aller Hallen durch Vereine am Abend (17:00 - 22:00 Uhr), inkl. Mittwochnachmittag	Belegung aller Hallen am Wochenende durch Sportveranstaltungen	Belegung aller Hallen durch anderweitige Nutzungen
Baar	9			1	Nicht voll ausgelastet	100%	Fast jedes Wochenende	Ca. 40x pro Jahr
Cham	5			1	80 - 90%	100%	Ca. 75%	ca. 10% in Mehrzweckhalle
Hünenberg	3	1		1	80 - 90% Restliche Zeit: Unterhalt	100%	3-fach Halle meistens Samstag und Sonntag belegt	Keine
Menzingen	2			1	Einige Freiräume	Fast 100%	Ca. 40%	Mehrere, meistens in einer Einfachhalle
Neuheim	2				55%	Ca. 60%	40%	20 - 25 Anlässe
Oberägeri	1		1		60 - 80%	100%	Ca. 50%	Keine
Risch/Rotkreuz	1	1		1	Ca. 75%	100%	Ca. 50%	Selten, dafür steht der Dorfmatssaal zur Verfügung
Steinhausen	3		1		Sehr hoch	100% keine freien Kapazitäten	Vereinzelte freie Zeiten	Wenige Mehrzwecksaal stark ausgelastet
Unterägeri	3			1	Sehr hoch	100%	Samstag 100% Sonntag hat es noch freie Zeiten	Selten
Walchwil	2				Fast 100%	Fast 100%	Selten	Ca. 10x pro Jahr
Zug	10			1	Fast 100%	100%	Einfachhallen geschlossen, 3-fach Halle zwischen 85 - 100%	So gut wie keine
ISZL Hünenberg				1	Fast 100%	20%	25%	-
Kantonsschule	3	1			100%	100%	80 - 85%	-
GIBZ			1		Fast 100%	100%	Vereinzelt	-
FMS/SBA	1				Ca. 80%	75%	-	-
Schulen St. Michael	1				Ca. 80%	-	-	-
Total	46	3	3	8				

Ergänzungen

- Lücken während der Schulzeit werden überall durch die Vereine genutzt mit Kinder- und MUKI-Turnen oder durch Seniorensportgruppen.
- Zum Teil variieren die Zeiten des Übergangs: Schule - Verein am Abend (17:00, 17:30 oder 18:00 Uhr). Es wird meistens ein Zeitfenster für die Reinigung eingefügt.
- Die meisten Gemeinden bieten am Abend drei Vereinsblöcke à 90' an.
- Über den Mittag werden die Hallen mehr und mehr von Firmen gemietet, welche Firmensport anbieten.
- Im Winter sind die Dreifachhallen am Wochenende intensiver genutzt als im Sommer (Hallenmeisterschaften Handball, Unihockey, Fussballturniere, etc.).
- Im Winter sind die Sporthallen zusätzlich zum jährlichen Betrieb durch Fussballvereine genutzt.
- Neben dem Meisterschaftsbetrieb werden die Dreifachhallen für Vorbereitungsturniere, Trainingsweekends oder spezielle Wettkämpfe (Schweizermeisterschaften, internationale Turniere, etc.) genutzt.
- Sperrzeiten für die Hallen sind je nach Gemeinde verschieden: Die meisten Einzelhallen sind an den Wochenenden und in den Ferien geschlossen; Die Grosshallen stehen an den Wochenenden zur Verfügung, in den Ferien werden sie auf Anfrage (Trainingslager, etc.) geöffnet und sind meistens in den Sommerferien für eine gewisse Zeit geschlossen für die Revisionen.
- Die Dreifachhallen sind an den Wochenenden für externe Vereine und z.T. auch für gemeindeeigene Vereine kostenpflichtig.
- In Baar, Cham, Hünenberg, Risch, Ober- und Unterägeri, Steinhausen und Zug werden die Hallen an einigen Wochenenden oder auch unter der Woche für die Jugendprojekte MidnightSports, OpenSunday und «Halle für Alle» geöffnet.
- Die Kosten für die Nutzung der privatrechtlich betriebenen Sportinfrastruktur der ISZL betragen Fr. 275.- bis 300.- pro Stunde. Der Betrag gilt für Trainings unter der Woche und auch für Wettkämpfe am Wochenende. Dies entspricht dem Tarif gemäss Vollkostenrechnung ohne Subventionen. Dieser Tarif gilt z.B. auch bei der Nutzung der Stadthalle Zug durch externe Vereine oder Organisationen.

Eine genaue IST-Analyse würde mehr Zeit in Anspruch nehmen. Es wären u.a. viele Kriterien zu definieren und differenziertere Fragestellungen von Nöten, um ein detailliertes Bild zu bekommen. Beispiele: Sind 8h Schulbelegung vergleichbar mit 100%-iger Auslastung oder nur wenn keine einzige Stunde verfügbar ist? Werden die Reinigungszeiten in die Belegung einrechnet? Wie viele Wochenenden pro Jahr werden die Hallen geöffnet? Wird der Samstagmorgen für mögliche Trainingszeiten oder Wettkämpfe zur Verfügung gestellt? Werden Beiträge verlangt für die Nutzung der Hallen an den Wochenenden? Sind die Vollkosten bekannt? Usw.

5.12.14 fj